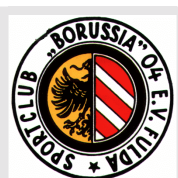




Bezirksoberliga Fulda 2000/2001
23. Spiel Freitag, 30.3.2001 19 Uhr
Unser heutiger Gegner:
SC Borussia Fulda II



(bh) Drei mal ist es schon ausgefallen, das Spiele gegen die Borussenreserve, die sich selbst lieber als die Fohlenelf des Oberligisten bezeichnet. So hoffen alle, insbesondere unsere Spieler, dass die Begegnung heute Abend über die Bühne geht.

Wir erinnern uns: Einer schmerzlichen 1:5 Niederlage bei unserem heutigen Gegner folgte dann eine unglaubliche Erfolgsserie des SVS mit 10 Siegen in Folge und 14 Spielen ohne Niederlage.

Diese Serie wurde am 29.10.200 bei Hohe Luft mit einer eher kläglichen 1:2 Niederlage beendet. Das ganze deutete sich schon im Derby gegen Mackenzell an und vielleicht auch schon in den Begegnungen zuvor, als der SVS jeweils nur knapp gewinnen konnte. Folgerichtig verlor der SVS auch in Müs und –sehr schmerzlich- zu Hause gegen Landenhausen.

Steinbach überwinterte trotzdem als Tabellenführer. Viele sind uns inzwischen jedoch dicht auf den Fersen. Bei zwei Spielen weniger ist unser schärfster Verfolger, der TSV Rothemann praktisch punktgleich und nur ein etwas günstigeres Torverhältnis hebt den SVS noch ab. Die Tabellenführung Niederaulas aufgrund unseres Spielausfalls am 11.3. in Eiterfeld, war zwar nur ein kurzes Intermezzo für eine Woche. Man sah aber, wie schnell es gehen kann. Steinbach ist für den Endspurt um die Meisterschaft nicht mehr der Favorit. Eiterfeld, Niederaula und Rothemann lauern und haben auch ein einfacheres Restprogramm.

Gott sei Dank reichte es letzten Sonntag in einer Zitterpartie (Friedewald zitterte und Steinbach zauderte) zu einem knappen 1:0 in der 80. Minute. Länger konnte man auf dieses Tor wirklich nicht warten. Aber: Die wichtigen Siege sind 1:0 Siege, gerade gegen die vermeintlich Schwächeren. Wer weiß also, wofür es gut war.

Unser heutiger Gegner gehört nun wirklich nicht zu den Schwächeren. Fünf mal haben wir bisher gegen sie gespielt und noch nie gewonnen. (3 Unentschieden, 2 Niederlagen).

Wir begrüßen unsere Gäste herzlich in Steinbach, wo sie sich aufgrund von Trainingsaufenthalten ja schon bestens auskennen und offenbar auch recht wohlfühlen. Wir hoffen natürlich, das ihre Serie heute reißt.

Entscheidend wird auch die Frage sein, ob Borussia Fulda mit Spielern aus dem Kader der Oberligamannschaft angereichert ist. Ob

hier die Voraussetzungen ungünstig sind?. Die erste Mannschaft der Borussen spielt am Samstag, so dass heute die Oberligaspieler vielleicht geschont werden. Der von Borussias Trainer durchgegebene Kader klingt nach einem internationalen Ensemble und war mühsam zu buchstabieren.

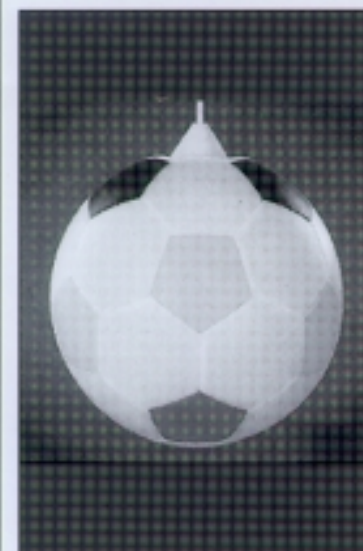
Borussia Fuldas Trainer Uwe Brähler:

„Ich weiß noch nicht, wer von dem engeren Kader der Oberliga in unser Aufgebot kommt. Zu viele werde ich schon nicht einsetzen können, weil dann der Kernkader der Zweiten zurückstehen müsste. Der Chefcoach hat mir auch noch nicht gesagt, wen er für uns abstellt.

An sich ist das Ziel der zweiten Mannschaft als Neuling in der Bezirksoberliga nur der Klassenerhalt. Mit einem einstelligen Platz sind wir zufrieden. Nach unserer Konzeption soll die Reservemannschaft die Verbindung zu dem Oberligakader halten und hier Spieler hervorbringen. Dieses Konzept geht teilweise auch auf. Die jungen Spieler Dominic Weber, Anli und Richter sind jetzt im Oberligakader. Weber hat zuletzt einige Spiele von Anfang an gespielt. Natürlich ist der Sprung von der Bezirksoberliga zur Oberliga, insbesondere für Jugendspieler doch gewaltig.

Für das heutige Spiel wäre ich mit einem Punkt zufrieden. Thomas

**Immer
ein
Treffer**



Wenn Sie das Besondere lieben...

LEUCHTENSTUDIO

FISCHER

Georg Rössing · Johannesstraße 9

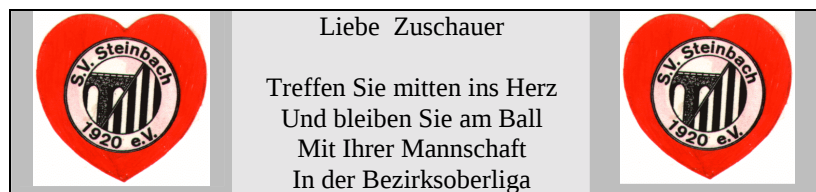
36251 Bad Hersfeld

Tel. 06621/2269

Reith, mit dem ich bei den Borussen selbst zusammen gespielt habe, wird wegen der Vorspielniederlage wahrscheinlich besonders „ge-reizt“ sein.

Was soll ich zu Steinbach sagen. Die Tabellensituation sagt alles aus. Wenn ich konkreter werden soll sage ich, dass ich Steinbach die Meisterschaft schon zutraue. Warum nicht? Von den Steinbacher Spielern kenne ich auch einige. Mir fallen da Böckner und Heimrich ein. Ich hoffe auf ein gutes Spiel.“

Für den SVS gibt es keine einfachen Spiele mehr. In diesem Jahr jedenfalls nicht. Wir haben nur noch Endspiele und da muss man kämpfen wie die Löwen.



Die Mannschaft trainiert seit Monaten sehr gut und Spielertrainer Thomas Reith hat verstärkten Augenmerk auf Ballarbeit und Ballsicherheit gelegt. Das waren Kritikpunkte, die bei den Niederlagen vor der Winterpause besonders aufgefallen sind.

SVS Spielertrainer Thomas Reith:

"Ich bin mit der Vorbereitung während der Winterpause sehr zufrieden. Jeder hat gut mitgezogen und ist sich der Chance bewusst, die wir in diesem Jahr haben. Alle sind heiß auf das erste Spiel. Wir haben in der Winterpause pro Woche durchschnittlich viermal trainiert. Personell und von der Struktur her wird es keine nennenswerten Änderungen geben. Christian Kehl, der in der Winterpause zurückgekehrt ist, gehört zum Kader, heute jedoch noch nicht zur Anfangsformation, weil er noch Trainingsdefizite hat. Besonders in der Vorbereitung war ich mit Spielführer Dietmar Vogt zufrieden. Er setzt die taktischen Vorgaben sehr gut um und hat den unbedingten Willen zu gewinnen. Als Trainingsfleißigster ist Marcel Müller hervorzuheben. Er hatte in den Spielen gegen Neuenberg und Kiebitzgrund einen kleinen Durchhänger, war jedoch zuletzt eindeutig wieder stark auf dem Vormarsch. Erfreulich ist auch, dass Heiko Schmitt wieder den Anschluss an die Mannschaft gefunden hat. Er absolvierte eine vernünftige Trainingsvorbereitung und hat 90 % der Trainingseinheiten mitgemacht. Auch Michael Seng hat während der Vorbereitung

aufgeholt und gut mitgearbeitet, so dass wir wirklich 2 Torhüter haben, auf die man sich verlassen kann. Gegen Borussia Fulda weiß wirklich jeder, worum es geht. Einen genauen Tipp will ich heute nicht abgeben. Wir werden aber gewinnen -knapp-; aber wir werden gewinnen."

Nicht zu beneiden ist heute unser Hauptsponsor Wilfried Glock, der bekanntlich als Vorstandmitglied auch bei unseren heutigen Gästen stark engagiert ist. Er wird seine Sympathien gerecht teilen und gehört heute Abend auf jeden Fall zu den Gewinnern.

Zu der Begegnung begrüßen wir nicht zuletzt auch das Schiedsrichtergespann mit SR Jochen Otto und beide Assistenten.

Der SV Steinbach dankt den Firmen



und



und ihrem **Hauptgesellschafter Wilfried Glock** für die besondere Unterstützung in der laufenden Saison der Bezirksoberliga.

Als neuen Inserenten begrüßen wir die Firma:



SVS ONLINE SVS ONLINE SVS ONLINE SVS ONLINE SVS ONLINE

- SVS Website: www.sportverein-steinbach.de
oder: www.sv-steinbach-1920.de



Thomas Reith nach der 2.1 Auswärtsniederlage in Hohe Luft am 29.10.2000, als die Serie von 14 Spielen ohne Niederlage gerissen war::

„Es war die einhellige Meinung in unserer Mannschaft, dass wir zu-
recht verloren haben. Wir müssen uns diese Niederlage selbst zu-
schreiben und alle haben auch zusammen gestanden und den Vor-
satz gefasst, das wieder gut zu machen. Die Mannschaft hat sich
auch darüber gefreut, dass im Umfeld wegen dieser Niederlage nicht
gleich das Schwert herausgezogen wurde. In Hohe Luft hat im Hin-
terkopf wahrscheinlich doch mitgespielt, dass wir das Spiel sozus-
agen nur einfach so mitnehmen wollten. Da war vorher der glanzvolle
5:1 Sieg gegen Steinhaus, dann kam die Kirmes und zur Zeit sind
viele Feiern. Vielleicht kam diese Niederlage genau zur rechten Zeit
und hat uns wacherüttelt und wir haben das gebraucht.

Die Situation von der Fitness der Spieler her ist auch so, dass viele
doch angeschlagen sind. Mit heutigem Stand sind eigentlich nur 5
oder 6 Spieler 100%ig einsatzfähig. Das andere muß sich noch bis
zum Sonntag ergeben.

Natürlich wollen wir uns auch für die Vorspielniederlage gegen Bo-
russia Fulda rehabilitieren. Deshalb tippe ich mutig auf einen 3:1
Sieg.“



Wir danken

- dem Förderkreis des SVS
- den Sponsoren und Gönnern
- unseren Werbepartnern
- allen Anhängern unserer Mannschaften
und denen, die dem SVS ihre Sympathie
entgegenbringen.

Bleiben Sie am



**und mit Ihrer
1. Mannschaft in der Be-
zirksoberriga**

Bald feiert Er Seinen

70. Geburtstag

Schauen Sie in unsere Website:

Dort verspricht er:

Versprechen: Jedem, der mich erkennt und heu-
te anspricht, dem gebe ich einen aus.

Das Geburtstagskind

Dein



Ja, wer ist denn das Kerlchen mit Hase?